



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 14.03.2023, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde,
Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 14.02.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Abrechnung der Umweltprojekte
 - 7.2. Sonstige Informationen
8. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 8.1. **Vorlage:** BV/0812/2023 **Einreicher / zuständige Dienststelle:**
23 - Liegenschaftsamt
Richtlinie "Einheimischenmodell"
9. Informationsvorlagen

10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Mai, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Dr. Mai alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des ASWU, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	gemäß Antrag vom	und Genehmigung vom
Herr Dietterle	12.03.2023	14.03.2023
Frau Büschel	13.03.2023	14.03.2023

Herr Dr. Mai befragt die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob bei jedem die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Herr Dietterle	Ja	Ja
Frau Büschel	Ja	Ja

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Mai stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ASWU beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder in Präsenz und 2 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **8 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 30. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 14.02.2023

Es liegen keine Einwendungen vor.

Frau Wagner nimmt Bezug auf den Punkt 9 der Niederschrift, in dem festgehalten wurde, dass der TOP „Information zu den Städtebaulichen Klimaschutzrichtlinien“ auf die nächste ASWU-Sitzung vertagt wird und hinterfragt, warum dieser nicht der Tagesordnung zur heutigen Sitzung zu entnehmen ist. Sie führt weiter aus, dass die angekündigten Unterlagen ihr und auch der Fraktion nicht zugegangen sind.

Frau Leuschner informiert, dass die zugesagte E-Mail mit den Anlagen unmittelbar nach der Sitzung versandt wurde und sagt eine Prüfung zu, warum die Zustellung der E-Mail an einzelne Fraktionen, wie die Fraktion DIE LINKE., die Fraktion Alternative für Deutschland und die Fraktion CDU, nicht erfolgt ist und veranlasst das nochmalige Weiterleiten der E-Mail. Aufgrund dessen, dass demnach nicht allen Fraktionen die Präsentation und die städtebaulichen Klimaschutzrichtlinien als interaktives PDF-Dokument zur Prüfung und zu Testzwecken vorlagen, schlägt sie vor, die für die heutige Sitzung, unter TOP 7.2 „Sonstige Informationen“ angedachte Thematisierung der Städtebaulichen Klimaschutzrichtlinien erneut auf die nächste ASWU-Sitzung zu verschieben.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

1. Herr Dr. Mai informiert, dass Frau Fellner urlaubsbedingt nicht an der heutigen Sitzung teilnimmt.

2. Herr Dr. Mai informiert, dass der Umlegungsausschuss erneut getagt hat, um sich mit dem Umlegungsverfahren der Flächen in der Clara-Zetkin-Siedlung zu befassen und dass der Abschluss des Umlegungsverfahrens weitestgehend erfolgt ist.

Herr Parys und Herr Schubert nehmen ab 18:21 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **10 Mitglieder** anwesend.

3. Herr Dr. Mai informiert, dass Herr Götze heute letztmalig dem ASWU beiwohnen wird und bedankt sich für die jahrelange Tätigkeit als Bauordnungsamtsleiter. Herr Dr. Mai wünscht ihm im Namen aller Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner einen wohlverdienten Ruhestand. Darüber hinaus begrüßt Herr Dr. Mai Herrn Dr. Henschel als zukünftigen Amtsleiter des Bauordnungsamtes und sieht einer guten Zusammenarbeit im Rahmen der Ausschusstätigkeit positiv entgegen.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen gegeben.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Abrechnung der Umweltprojekte

1. Frau Leuschner informiert über die Umweltprojekte aus dem Jahr 2022 anhand der Power-Point-Präsentation (**Anlage 2**). Sie berichtet, dass auch für das Jahr 2023 wieder 12.000,00 Euro für die Förderung von Umweltprojekten im Haushalt eingestellt sind, die Verwaltung jedoch derzeit Überlegungen trifft, die Fördersumme gegebenenfalls auf 20.000,00 Euro zu erhöhen. Dies resultiert aus den Anregungen der Fraktionen zum Beschluss 37/370/23 „Klimaschutz-Maßnahmen in Eberswalde“, in dem die Förderung weiterer und auch diverserer Projekte erbeten wurde. Frau Leuschner bittet um Rückmeldung aus den Fraktionen, ob der Erhöhung der Fördersumme gefolgt werden kann.

Frau Leuschner greift den im Rahmen der Diskussion gegebenen Gedanken auf, im Rahmen der immer wiederkehrenden Antragsteller eine Datenanalyse über die letzten Jahre zu erfassen. Damit sollte Neuantragstellern und Interessenten mit weitgreifenden Projekten ebenfalls die Möglichkeiten der Förderung eingeräumt und neue Anreize geschaffen werden.

Nachrichtliche Anmerkung:

Frau Leuschner reicht im Nachgang der Sitzung eine Übersicht über die häufigsten Antragsteller ein (**Anlage 3**).

Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf das Einzelprojekt „Aufwertung des Schulhofbereiches in der Freien Montessorischule Barnim e.V.“, das unter Punkt 14 der Präsentation mit einer Summe in Höhe von 300,00 Euro gefördert wurde und fragt, ob die Förderung in Höhe von 300,00 Euro tatsächlich ausschließlich für das Anfertigen und Aufstellen von Vogelhäusern und Vogeltränken im Bereich des Schulgeländes genutzt wurden

Frau Leuschner sagt zu, dies zu prüfen und die Antwort nachzureichen.

Nachrichtliche Anmerkung:

Frau Leuschner reicht im Nachgang der Sitzung eine Übersicht über die Bestandteile der Förderung für die Freie Montessorischule Barnim ein (**Anlage 4**).

Herr Hilbig:

- bittet um Zusendung der Förderrichtlinie an die Fraktion Bündnis Eberswalde / Einzelstadtverordnetenentschaft

Nachrichtliche Anmerkung:

Frau Leuschner informiert im Nachgang der Sitzung, dass die Zusendung bereits erfolgt ist.

TOP 7.2

Sonstige Informationen

7.2.1 Frau Leuschner informiert, dass an dieser Stelle der Tagesordnung die Städtebauliche Klimaschutzrichtlinie thematisiert werden sollte und verweist auf den TOP 3 der heutigen Sitzung, in dem die Thematik auf die April-Sitzung verschoben wurde.

7.2.2 Frau Köhler geht auf die Vorstellung der Maßnahmen der Geh- und Radwegsanierung 2021, 2022 ff. ein, die in der ASWU-Sitzung am 06.10.2022 vorgestellt wurden. Sie erläutert, dass von den 31 vorgestellten Maßnahmen im Jahr 2021 mit den Haushaltsmitteln von 400.000,00 Euro 11 Maßnahmen und im Jahr 2022 mit den Haushaltsmitteln in Höhe von 200.000,00 Euro 10 Maßnahmen realisiert werden konnten. Sie führt weiter aus, dass die Kostenschätzungen für dieses Jahr erfolgt sind und davon auszugehen ist, dass damit 5 Maßnahmen umgesetzt werden könnten; die entsprechende Angebotseröffnung findet in der 12. KW statt. Wenn die Realisierung dementsprechend erfolgen kann, verbleiben noch weitere 5 Maßnahmen für das Jahr 2024. Frau Köhler informiert, dass in diesem Jahr der Runde Tisch der Geh- und Radwegsanierung nicht tagen wird, es aber davon auszugehen ist, dass der Runde Tisch dann im Sommer 2024 wieder einberufen werden kann, um neue Maßnahmen für die nächsten Jahre festzulegen.

TOP 8

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 8.1

Vorlage: BV/0812/2023

Einreicher / zuständige Dienststelle:

23 - Liegenschaftsamt

Richtlinie "Einheimischenmodell"

Herr Dr. Mai informiert, dass mit der Einladung zur Sitzung eine Austauschseite zur Seite 11 der Anlage 1 der Beschlussvorlage versandt wurde. Diese beinhaltet die Angaben zum Inkrafttreten der Richtlinie.

Im Rahmen der Diskussion sagt die Verwaltung zu, dass auf Seite 5 der Richtlinie unter § 4 Antragsberechtigung, Abs. (4) das Wort „anderweite“ durch das Wort „anderweitige“ zu ersetzen und diverse Rechtschreibkorrekturen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell einschließlich des in der Anlage 2 beigefügten Antragsformulars.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Grundstücksvergabe im Einheimischenmodell mit dem Antragsformular bekannt zu machen.

TOP 9

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10.1 Herr Sandow:

- informiert, dass von Bürgern aus Westend darauf hingewiesen wird, dass der Grünstreifen/ Mittelstreifen in der Heegermühler Straße (B 167), zwischen Drehnitzstraße und Triftstraße von den Kraftfahrern nicht mehr als dieser wahrgenommen und überfahren wird; er regt an, eine zeitnahe Unterbindung zu veranlassen

Die Verwaltung nimmt dies zur Weiterleitung an den Landesbetrieb Straßenwesen (LS) mit.

Nachrichtlich:

Frau Köhler teilt im Nachgang der Sitzung mit, dass der LS schriftlich per E-Mail am 20.03.2023 informiert wurde.

10.2 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf die öffentliche Tagesordnung der 36. Sitzung des Hauptausschusses am 23.03.2023 und fragt, warum die Beschlussvorlage BV/0824/2023 „Öffentliche Ausschreibung „Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) Meine Stadt Eberswalde 2035“ und Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb „Partizipation Fortschreibung INSEK Meine Stadt Eberswalde 2035“ nicht auch im ASWU thematisiert wird

Frau Leuschner erläutert, dass es sich bei der Beschlussvorlage BV/0824/2023 um die Ankündigung und Vorbereitung der Ausschreibung/Vergabe handelt. Das Verfahren erfolgt gemäß der in der ASWU-Sitzung am 08.11.2022 vorberatenden und in der Stadtverordnetenversammlung am 22.11.2022 beschlossenen Verfahrensweise basierend auf der Beschlussvorlage „Regelung für die effiziente und sichere Durchführung von Vergabeverfahren“.

10.3 Frau Siegemund:

- nimmt Bezug auf die im öffentlichen Teil der 30. Sitzung des ASWU unter TOP 8 gegebene Information zum Planungsstand B 167 neu, 2. Bauabschnitt und gibt den Hinweis auf die Notwendigkeit der Vorhaltung von Wildbrücken sowie Durchlässe für Tiere und geht dabei auf einen erforderlichen Biotopverbund ein; sie informiert, dass die Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur vorsieht, eine entsprechende Unterlage für die ASWU-Sitzung im April vorzubereiten und einzubringen

10.4 Herr Parys:

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Kupferhaus in der Altenhofer Straße

Frau Jahn informiert, dass der Grundstückskaufvertrag geschlossen wurde, dieser aber aufgrund einer Eintragung im Grundbuch für eine geraume Zeit nicht vollzogen werden konnte. Die Belastung wurde zwischenzeitlich aus dem Grundbuch gelöscht, womit der Käufertrag vollzogen werden konnte. Die Stadt Eberswalde ist nun im Grundbuch als Grundstückseigentümerin eingetragen. Die Verwaltung hat das Kupferhaus im Zusammenhang mit der denkmalgerechten Sanierung als Projekt im Rahmen der Haushaltsplanung mit aufgenommen. Sie führt weiter aus, dass die Verwaltung diesbezüglich mit dem Förderverein Finower Wasserturm und seine Umgebung e.V. als auch mit der Unteren Denkmalschutzbehörde in Verbindung steht.

10.5 Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf das Gutachten von Herrn Prof. Stadt zur Verkehrsführung in der Heegermühler Straße und berichtet, dass die Ampelanlagen im Stadtgebiet Westend bisher noch nicht durch den LS als „Grüne Welle“ eingerichtet wurden; er fragt, in welcher Form das Stadtparlament aktiv werden kann, um beim LS zu erzielen, dass der Stadtverkehr „flüssiger“ gemacht werden kann

Frau Leuschner informiert, dass die B 167 / Heegermühler Straße in der Verantwortung des LS und damit in seiner Funktion als Straßenbaulastträger liegt und dieser unter Berücksichtigung des Verkehrssicherheitsaudites von Herrn Prof. Stadt intensiv an der Entwurfsplanung für die gesamte Gestaltung der Heegermühler Straße, inklusive der Knotenpunkte Kupferhammerweg und Boldtstraße, arbeitet. Sie führt weiter aus, dass sich diese Planung zu einem größeren Projekt ausgeweitet hat, dass aber die Verwaltung trotz mehrfachem Ermahnen leider keinen Einfluss auf die Schnelligkeit der Umsetzung des Projekts nehmen kann. Es ist davon auszugehen, dass nach gewissem Planungsstand dieser im ASWU durch den LS vorgestellt und zur Diskussion gestellt wird. Frau Leuschner erläutert, dass durch die Förderung der Busbevorrechtigung an den Lichtsignalanlagen bereits eine wichtige umweltfreundliche Verkehrsmittelart eine grüne Welle hat.

Nachrichtlich:

Frau Köhler teilt im Nachgang der Sitzung mit, dass die Schaltung der Ampelanlage REWE-Westend nochmals an den LS am 21.03.2023 im Rahmen der Unfallkommission herangetragen wird.

10.6 Herr Schubert:

- berichtet, dass die Anliegerstraßen im Gebiet „Freie Scholle“ in Finow derzeit wieder zerfahren sind und einen Ausgleich bedürfen; er fragt, wann diese Straßen ausgebessert werden

Frau Köhler informiert, dass auch in diesem Jahr wieder eine Aufstellung aller Straßen, die einer Ausbesserung erfordern, erfolgt ist und diese sobald die Witterungsbedingungen es zu lassen, nach und nach abgearbeitet wird. Die Straßen „Freie Scholle“ sind in dieser Aufstellung enthalten.

10.7. Frau Wagner:

- fragt, wann die finalen Unterlagen von der AG Wohnen zur Verfügung gestellt werden

Frau Leuschner informiert, dass der Versand des Protokolls über die letzte Zusammenkunft der AG Wohnen noch für diese Woche vorgesehen ist. Darüber hinaus werden derzeit die Unterlagen in Form einer Beschlussvorlage erstellt und es eine 1. Lesung für die ASWU-Sitzung im April vorgesehen ist. Der Versand der Vorlage erfolgt fristgerecht und regulär mit der Einladung zur nächsten Sitzung.

10.8 Herr Parys:

- stellt Anfragen zu Blitzer-Aktivitäten durch das Ordnungsamt der Stadt

Die Verwaltung bittet die Fragen schriftlich an das Ordnungsamt im Wirtschaftsdezernat zu richten.

10.9 Herr Grohs:

- nimmt ebenfalls Bezug auf die im öffentlichen Teil der 30. Sitzung des ASWU unter TOP 8 gegebene Information durch die DEGES zum Planungsstand B 167 neu, 2. Bauabschnitt und gibt den Hinweis, dass hier die Diskussion nicht zu Ende geführt wurde; weiterführend geht er auf die Jahresgespräche mit dem LS ein und regt an, für Informationen, was der LS in welchem Zeitraum in der Region plant, einschließlich der immer wiederkehrenden Themen, den LS in den ASWU einzuladen

10.10 Herr Banaskiewicz:

- fragt, ob die Protokolle der AG Wohnen nur an die Mitglieder der Arbeitsgruppe versandt werden

Frau Leuschner informiert, dass die Protokolle ausschließlich an die Mitglieder der Arbeitsgruppe versandt werden und führt zudem aus, dass die Mitglieder auf Empfehlungen der Fraktionen benannt wurden. Die Unterlagen gehen somit den Mitgliedern in den Fraktionen zu.

10.11 Herr Dietterle:

- hat im Namen einer Bürgerin Fragen zur Neuberechnung der Grundsteuer

Herr Dr. Mai teilt mit, dass diese Fragen bitte an den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zu richten sind.

- informiert, dass eine Bürgerin angefragt hat, was die Beschlussvorlagen „BV/0814/2023 „Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Seitenbereiche Biesenthaler Straße in 16227 Eberswalde, Los 1 Verkehrsanlage“ beinhaltet

Frau Köhler informiert, dass der grundhafte Ausbau der Seitenbereiche der Biesenthaler Straße geplant werden soll. Dazu gehören die Gehwege, das Straßenbegleitgrün, Parkmöglichkeiten und Beleuchtung. Der Gehweg weist erhebliche Schäden auf, die eine Unfallgefahr darstellen. Die PKWs parken ungeordnet. Aus diesen Gründen ist ein Ausbau unumgänglich. Die Planungsleistungen für den Ausbau der Seitenbereiche wurden ausgeschrieben und es ist davon auszugehen, dass die Planungszeit ca. 2 Jahre umfasst und danach die Umsetzung der Maßnahme erfolgt.

10.12 Frau Siegemund

- informiert, dass eine Bürgerin anfragt hat, ob nach Schließung des Nahversorgers Netto im Einkaufszentrum Heidewald durch die Stadt Eberswalde für die Menschen im Brandenburgischen Viertel ein Container aufgestellt werden kann, der sie mit Grundnahrungsmitteln versorgt

Frau Leuschner informiert, dass Bemühungen seitens der Verwaltung gegeben sind, die Nahversorgung im Heidewald aufrechtzuerhalten und dementsprechend der Bürgermeister und der Wirtschaftsdezernent bereits mit den Verantwortlichen Gesprächen führen. Weiterführend erläutert sie, dass alternative Lösungen nur sehr schwierig realisierbar sind, weil diese nicht durch die Stadt veranlasst werden können, sondern nur direkt über einen Anbieter. Die Verwaltung beobachtet diese Situation sehr kritisch, dennoch gibt es derzeit keinen Interessenten. Die Bereitstellung eines Containers für eine Nahversorgung ist durch die Stadt leider nicht zu gewährleisten.

10.13 Herr Parys:

- fragt, wann die Verwaltung gegenüber dem LS mit Nachdruck auf den Ausbau der B 167 gedrängt hat

Frau Leuschner informiert, dass wiederkehrend Jahresgespräche zwischen der Stadt und dem LS stattfinden. Das letzte Gespräch fand unter Teilnahme des Bürgermeisters Götz Herrmann, dem Leiter des Hauptsitzes Hoppegarten und des Bereichsleiters Eberswalde im Januar dieses Jahres statt, in dem alle für Eberswalde kritische Themen, insbesondere die, die im ASWU thematisiert wurden, mit entsprechendem Nachdruck angesprochen und weitreichend diskutiert wurden.

10.14 Herr Hilbig:

- berichtet u.a. im Namen einer Bürgerin über die hohe Frequentierung der Schulstraße in Finow und regt an zu prüfen, ob diese Straße als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann

Frau Leuschner sagt eine Prüfung zu.

Nachrichtlich:

Frau Köhler teilt im Nachgang der Sitzung mit, dass zur Prüfung bzgl. einer Einbahnstraßen-Regelung die Schulstraße im Rahmen einer Verkehrsschau am 21.06.2023 vor Ort durchgeführt wird.

10.15 Herr Dietterle:

- regt an, Vertreter des LS in den ASWU einzuladen, um die Fragen, die im Vorfeld in den Fraktionen vorbereitet werden, direkt an den LS stellen zu können

Herr Dr. Mai schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

gez. Dr. Hans Mai
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt

gez. Anja Guth
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Dr. Hans Mai

- **Stellvertreterin des Vorsitzenden**
Karen Oehler

- **stimmberechtigtes Mitglied**
Frank Banaskiewicz
Sabine Büschel per Videozuschaltung
Oskar Dietterle per Videozuschaltung
Uwe Grohs
Ronny Hiekel
Katja Lösche entschuldigt
Heinz-Dieter Parys anwesend ab 18:21 Uhr
Eckhard Schubert anwesend ab 18:21 Uhr
Sebastian Walter entschuldigt
Tilo Weingardt

- **sachkundige Einwohner/innen**
Matthias Bohn
Regine Hartwig
Thomas Hilbig
Thomas Kolling entschuldigt
Roy Pringal
Andreas Reichling
Riccardo Sandow
Peggy Siegemund
Karin Wagner
Fabian Wulf

- **Dezernent/in**
Anne Fellner entschuldigt

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**
Bodo Heinrich entschuldigt

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Udo Götze

Dr. Frank Henschel

Birgit Jahn

Heike Köhler

Silke Leuschner

- **Gäste**

Carsten Zinn